

## WAPPEN DER GEMEINDE AIDLINGEN

Quelle: Wappenbuch des Landkreises Böblingen, herausgegeben vom Landkreis Böblingen und der Archivdirektion Stuttgart, 1960

Bearbeitung: Staatsarchivrat Dr. Eberhard Gönner



*In geteiltem Schild oben in Silber ein blauer Reichsapfel mit goldenem Reif und goldenem Kreuz, unten in Blau eine silberne Sense und ein silberner Rechen schräggekruzt. Wappen von der Gemeinde am 20. Dezember 1929 angenommen..*

*Ergänzung: Fast verwitterter Aidlinger Grenzstein. An diesem Dreistein treffen die Markungen Aidlingen, Darmsheim und Döffingen am Kienenberg zusammen. (Foto: K. Philippscheck)*

Das reichsapfelähnliche Fleckenzeichen, dessen Herkunft nicht geklärt ist (Kloster Reichenau?), kann auf Markungssteinen ab 1609 und im Kieserschen Forstlagerbuch von 1681 nachgewiesen werden. Im 19. Jahrhundert erscheint es auf einem offenbar auf eine ältere Vorlage zurückgehenden Siegel (Durchm.: 25 mm, Umschrift: SIG · AYDTLINGEN) in einem mit Wappenmantel und Krone umgebenen Schild. Dieses Wappen (mit rotem Schildgrund) zeigt auch der 1923 gebrauchte Stempel des Schultheißenamtes. Das heutige Wappen, in dem das alte Fleckenzeichen mit Symbolen der Landwirtschaft verbunden ist, geht auf einen Vorschlag der Archivdirektion Stuttgart vom Jahre 1927 zurück.

**Quellen:** HStASt NS (Siegel des 19. Jh.) und A 299 Nr. 15 (Kieser).

Wir danken dem Landesarchiv Baden-Württemberg für das Abdruckrecht.